

Zürcher Wappenbücher [Fortsetzung]

Autor(en): **Thomann, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **56 (1942)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-745423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Wappenbücher

II. Die Wappenbücher der Zentralbibliothek

(Fortsetzung)

Von G. THOMANN.

Erhard Dürsteler. Stematologia Tigurina, d. i. Zürichisches Geschlechter-Buch . . . — Standort: Ms E 16—24, Register: Ms E 24a, Anhang: Ms E 25—29. — Entstanden: [17..]; Verfasser: Erhard Dürsteler. — 9 Pergamenteinbände mit handgezeichneten, kolor. Wappen. Bd. I (A—B): 580 Bll., 450 Wappen; Bd. II (C—F): 422 Bll., 400 Wappen; Bd. III (G—H): 737 Bll., 580 Wappen; Bd. IV (J—K): 434 Bll., 250 Wappen; Bd. V (L—M): 491 Bll., 400 Wappen; Bd. VI (N—R): 400 Bll., 460 Wappen; Bd. VII (S): 593 Bll., 150 Wappen; Bd. VIII (T—V): 278 Bll., 150 Wappen; Bd. IX (W—Z): 680 Bll., 250 Wappen. — *Inhalt*: Innerhalb den alphabetisch aufgeführten Familien chronologisch angeordnete Sammlung von biographischen Notizen und Genealogien über alle erreichbaren Glieder zürcher. lebender und ausgestorbener Familien, auch einiger nichtzürcher., unter wesentlicher Benutzung von Materialien des Staatsarchivs, mit Angabe, woher zugewandert, wann ins Bürgerrecht aufgenommen, Beruf, Zunftzugehörigkeit, Verheiratung etc.; zu jeder Familie Darstellung der Dürsteler bekannten Wappen, die bei einzelnen Namen bis über 40 betragen, ohne nähere Zugehörigkeitsbezeichnung. Dazwischen Porträte, Ansichten, Druckausschnitte aus der Stumpf-Chronik etc., Exlibris, Wappenbriefe etc., zahlreiche Nachträge, dazwischen öfter leere Seiten. — Alle Wappen aufgenommen in die Wappenkartothek der genealog.-herald. Abt. der Zentralbibliothek. — *Literatur*: Haller II, 1984. Kopie von einem Hess in Stadt- und Hochschulbibliothek Bern. — *Registerband*: Entstanden: 1732, mit Fortführungen bis ca 1775; Verfasser in der Hauptsache Erhard Dürsteler. — Pergamenteinband; 32/20,5 cm; 164 Bll. — *Inhalt*: Verzeichnis der in Ms E 16—24 enthaltenen Namen, sowie der Porträte etc.; ferner Häuserverzeichnis v. 1756 und 1762, Verzeichnis der Bürgerschaft v. 1730, nach Zünften geordnet usw. — *Anhang*: Entstanden ca 1737; verschiedene Verfasser. — 5 Pergamenteinbände; verschiedene Masse und Seitenzahl. — *Inhalt*: Nachträge verschiedenster Art wie Gedichte, Genealogisches, Stammbäume, Wappenbriefe, Druckausschnitte etc., vielfach ohne alphabetische Ordnung, am Schluss meist Register.

Erhard Dürsteler. Beschreibung der Hrn. Burgermeisteren lobl. Statt Zürich . . . 1336—1759. — Standort: Ms E 30—34. — Entstanden: [17..]; Verfasser: Erhard Dürsteler. — 5 Pergamenteinbände; 32/20 cm; ca 300—500 Bll. mit gemalten, kolor. Wappen. I: 40 Wappen; II: 1 Wappen; III: 7 Wappen; IV: 2 Wappen; V: 5 Wappen. — *Inhalt*: Wappen der Burgermeister nebst deren Genealogie und biogr. Angaben, v. Rud. Brun bis ca 1759. — *Literatur*: Haller IV, 582.

[Joh. Frdr. v. Meiss]. Meisische Genealogie. — Standort: Ms U 4. — Entstanden: [17..]; Verfasser: Joh. Frdr. v. Meiss. — Pappband: 21,5/17 cm;

23 Bll.; auf einer Seite 23 sehr kleine Wappen in kolor. Federzeichnung, auf Vorsatzbl. grösseres Meiss-Wappen. — *Inhalt*: Seite mit Wappen zu der „Meissischen Genealogie nach dem von J. Cd Vögeli bearbeiteten Stammbaum“ gehörig zeigt Wappen der eingeheirateten Familien mit spärlichen biographischen Angaben.

Gallus Oehem. Chronik des Gotteshauses Reichenau. Kopie. — Standort: Ms J 2. — Entstanden: 1604, kopiert [17..]; Verfasser: Gallus Oehem, „geistl. Hofrichter und Caplan des Gotteshauses Reichenau“, Kopist unbekannt, Hand von Ms J 1. — Halbpergamentband; 38/23 cm; 245 SS.; dem Text vorangestellt 22 Bll. mit 320 Wappen in kolor. Federzeichnung, ausserdem eine Anzahl leere Schilde. — *Inhalt*: Wappen der Äbte, chronolog. geordnet mit kurzer Namenangabe von J. H. Schinz über die Zeit von Pirminius, dem 1. Abt, bis Caspar von Landenberg; anschliessend Wappen weltlicher Herrscher, Landes- und Städtewappen der Schweiz und Süddeutschlands. — *Literatur*: Haller III, 1453 und 1455; Brandi, K: Quellen und Forschungen Gesch. Abtei Reichenau, II, 1—135 und Taf. 1—23.

„**Underschiedliche Adelige Genealogische Familien der Stadt Schaffhausen.**“ — Standort: Ms T 552. — Entstanden: [17..]; Verfasser unbekannt, durchwegs von der gleichen Hand, wenige spätere Zusätze. — Pappband; 31/20 cm; 464 SS., teils leer; ca 20 Wappen in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Behandelt in alphabetischer Reihenfolge ca 20 der bekanntesten Schaffhauser Familien mit teils ausführlichen Genealogien und kleinen Stammtafeln.

Joh. Hch Schinz. Histor.-geogr. Kollektaneen betr. Stadt und Republik Zürich [Nur Bd 21]. — Standort: Ms J 107. — Entstanden: [17..]; Verfasser: Joh. Hch Schinz [?]. — Pappband; 36/22 cm; 104 Bll.; ca 320 Wappen. — *Inhalt*: Die jeweils pro Seite enthaltene Gruppe von 5 in Kupferstich vorgedruckten Wappenschilden mit Helmzier und -decken in kolor. Federzeichnung ausgefüllt, ca. $\frac{1}{6}$ leer oder unvollst. Zunächst in einem Alphabet, dann vermischt angeordnet. Überschriften und Zeichnungen nicht von der Hand von Schinz. Enthält Wappen schweizer., bes. zürcher. Adels- und Bürgergeschlechter.

[**Materialien zur Genealogie der Familie Zoller**]. Sammelband. — Standort: Ms J 143. — Entstanden: [17..]; angelegt und z. T. geschrieben von Hans Wilperth Zoller. — Pappband; 34/22 cm; 138 Bll.; 85 Wappen in kolor. Federzeichnung oder Vordruck kolor. — *Inhalt*: Grössere Wappenzusammenstellungen, Wappen der Zoller und daneben der zugeheirateten Geschlechter.

[**Geschlechterbuch der Familie Zoller**]. — Standort: Ms W 74. — Entstanden: [17..]; Verfasser unbekannt, verschiedene Hände, zahlreiche Nachträge aus dem 18. Jahrh. — Pergamenteinband; 29/20 cm; 269 Bll.; ca 70 gemalte Wappen ausser zahlreichen Wiederholungen des Zollerwappens und den vielen kleinen Wappenschilden der Stammtafeln. — *Inhalt*: Familiengeschichte Zoller, angelegt für Joh. Hch Z', Sohn des Stadtschreibers Hans Wildperth Z' und der Regula Grebel, deren Stammtafeln, sowie diejenige seiner Frau Anna Keller in der Einleitung stehen. Chronologisch angeordnet, mit vielen genealog. Angaben; dazwischen leere Seiten, gedruckte Glückwünsche, Briefe, Porträte etc., am Schluss Reg.

- Hans Wilperth Zoller. Rerum Genealogicarum et Stemmatographicarum Urbis et Agri Tigurini tomus.** — Standort: Ms J 423. — Entstanden: 1704; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Pergamenteinband; ca 17/11 cm; 338 Bll.; 125 Wappen in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Dem Titelblatt vorangestellt Wappentafel, darstellend: „die Uralthe adenliche Gesellschaft zum Rüden“, ohne Namenbezeichnung; auf Bl. 3 Wappentafel mit 15 um das Zollerwappen gruppierten Wappen von Zollerschen Vorfahren. Bl. 21 ff. Icones Familiarum Nobilium, Anno 1673... „Abbildung der Wappen derjenigen Geschlechteren, welche einer adenlichen Gesellschaft zum Rüden ynverlybet gewesen, wie sollicht im Saal auf dem Rüden... stehen; Probatio genealogica auff aller dissmahliger Ehren-Gliedern einer ur-althen Gesellschaft zum Rüden XVI progenitores aufgesetzt v. Hanss Wilperth Zoller, dem jungen, anno 1704“. Alphabet. geordnet; auf Titelbl. Wappen Zoller, anschliessend 69 Wappen in vielen Wiederholungen von 21 Geschlechtern; Schilde in Federzeichnung oft ohne Farbangabe.
- Hans Wilperth Zoller. Memorialia v. Edlibachen-Geschlecht und Hrn. Burgermeister Waldman.** — Standort: Ms J 367. — Entstanden: „1705, vor und nacher“; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Halbpergamentband; ca 18/11 cm; 398 teils leere Bll.; ca 56 Wappen in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Edlibach-Wappen, „hernach volgen der alten Rätthen und Zunftmeistern Schilt, die im grossen Uflauf entsetzt und abgestossen worden, wie solche Gerold Edlibach verzeichnet, beschach es den 1. Abrelen 1489...“. — *Kopie* von Joh. Leu in Ms L 463, ohne Wappen.
- Hans Wilperth Zoller. Allerhand alte adenliche Waapen.** — Standort: Ms J 370. — Entstanden: „anno 1706, vor und nacher“; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Halbpergamentband; ca 18/11 cm; 376 SS., teils leer; ca 60 Wappen in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Die Wappen gehören schweizer., vor allem zürcher. Adels- und Bürgerfamilien; ca die Hälfte ohne Namennennung; vorn Index.
- Hans Wilperth Zoller. Epitaphia zu Statt und Land, samt allerhand Waapen . . .** — Standort: Ms J 421. — Entstanden „1706 vor und nacher“; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Halbpergamentband; 18/11 cm; 579 SS., teils leer; 129 Wappen in Federzeichnung, meist kolor. — *Inhalt*: Ausser Grabinschriften der Stadt und Landschaft Zürich auch Wappen von Zürcher Häusern und der Ratsstube in Winterthur; am Anfang Register, aber einzelne Familiennamen nicht darin aufgeführt.
- Hans Wilperth Zoller. Herrschafften und Grichts-Herrlichkeiten im Zürich-Gebieth.** — Standort: Ms J 411. — Entstanden: „1708 vor und nacher“; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Halbpergamentband; 17/11 cm; 645 SS.; 28 Wappenschilde in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Die am Anfang auf 3 Tafeln stehenden, teils unbezeichneten Wappen gehören zürcher. Orten laut Titel.
- Hans Wilperth Zoller. Regiment-Büchli der Stadt Zürich.** — Standort: Ms J 410. — Entstanden: „1714 vor und nacher“; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Pergamenteinband; 17/11 cm; 746 SS., teils leer; 57 Wappen in kolor. Feder-

zeichnung. — *Inhalt*: Beschreibungen einzelner Orte mit dem betr. Wappen, den Verzeichnissen der Vögte und Pfarreien, z. T. auch ausserzürcher. Gebiete, bes. der gemeinen Vogteien. Vorn unvollständiges Inhaltsverzeichnis.

Regimentbuch der Statt Zürich. — Standort Ms T 601. — Entstanden: 1716, nachgeführt bis 1784 von derselben Hand; Verfasser unbekannt [Füssli?]. — Lederband; 22/17 cm; 770 SS., teils leer; 1007 Wappenschilder in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: Vorsatzblatt mit Wappen Füssli, Listen nebst Wappen der Orte, verbündeten und zugewandten Orte, der zürcher. Bürgermeister, Vogteien, anderer Ämter, Zünfte. Vorn Sach- und Personenreg.

[Joh. Jak. Scheuchzer. Wappenbuch]. — Standort: Ms K 35 u. 36. — Entstanden nach 1723; Verfasser: Joh. Jak. Scheuchzer. — 2 Pappbände; 37/24 cm. Bd I (Bl. 1—97): Bis Bl. 43 Nachzeichnungen von ca 400 Siegeln meist schweizerischer Namen; Bl. 45 ff. Wappen europäischer Staaten, Fürsten, Adliger u. Bischöfe in Kupferstich mit gedruckten Texten und Stammtafeln, am Ende gedruckte Wappenerklärungen; Bd. II (Bl. 101—247): Bis Bl. 173 ca 1200 Wappen nur schweizer. Geschlechter in Holzschnitt (Abdrucke von Holzstöcken, die bereits Stumpf benützte), Bl. 174—210 Wappen schweizer. und ausländ. Namen in Holzschnitten und Siegelabdrücken; Bl. 211—229 originale Scheibenrisse des 16./17. Jahrh. in Tusch- und Federzeichnung, anschliessend Exlibris und Ausschnitte aus solothurn. Regimentskalendern in Kupferstich. — *Inhalt*: Wappen schweizer. und ausländ., meist süddeutscher Geschlechter, europäischer Fürsten, Bischöfe, Ortschaften usw., alle ohne erkennbare Ordnung. Von Scheuchzers Hand nur einige Beischriften und Anmerkungen. — *Literatur*: Rud. Steiger: Verzeichnis wiss. Nachlass J. J. Scheuchzer, Seite 24, Nr. 25.

Hans Wilperth Zoller. Memoriale Kyburgicum. — Standort: Ms J 394. — Entstanden: 1729; Verfasser: Hans Wilperth Zoller. — Lederband: 16/10 cm; 369 SS.; 114 Wappen in Federzeichnung. — *Inhalt*: Wappen der „Geschlechter, so die Grafschaft Kyburg verwaltet, alter Burgstall . . und wer selbige von Zyth zu Zyth besessen“, einzelner Gemeinden der Landschaft usw. Vorn Index.

Geschlechterbuch. — Standort: Ms Z II 372. — Entstanden: [173.], mit Nachträgen bis ins 2. Jahrzehnt des 19. Jahrh.; Verfasser unbekannt. — Lederüberzogener Holzdeckeleinband; 33,5/21 cm; 628 Bll.; ca 1250 gemalte, kolor. Wappen (z. T. mehrere bei einem Geschlecht). — *Inhalt*: „ . . . darinnen werden verzeichnet die Geschlechter, so in . . . Zürich das Regiment besessen, von . . . 1111 bis auf den Heutigen Tag, auch was für Personen darin gefürderet und zu was Ehren Stellen die selbigen erhoben, zu sampt den Historien von einem Jeden Herren Burger Meister verzeichnet, welche sich under Ihro Regierung zu getragen.“

Joh. Hch. Kambli. Lebens-Beschreibungen der Herren obersten Pfahrerer der Kirchen Zürich zum Grossen Münster, v. 1519—1737. — Standort: Ms G 108. — Entstanden: [173.]; Verfasser: Joh. Hch Kambli. — Pappband: 34/21 cm; 288 SS.; 32 gemalte, kolor. Wappenschilder. — *Inhalt*: Jeweils Wappen der Antistites u. nicht vollständig dasjenige ihrer Frauen.

(Schluss folgt).